

Übersicht zur Unterrichtseinheit „Cybermobbing“

In Vorbereitung auf diese Unterrichtseinheit sollten die Lernenden das Video „(Cyber)mobbing – die Gefahren im digitalen Raum“ über den Auszubildendenzugang <https://digi-komm.de/auszubildende/cybermobbing> gesehen sowie die dazugehörigen Aufgaben gelöst haben. Dies kann als Hausaufgabe geschehen.

Die 90-minütige Unterrichtseinheit teilt sich in

- einen fünfminütigen Impuls zum Einstieg
- drei Stationen à ca. 20-25 Minuten zu je einem Thema, das im Video bereits angeschnitten wurde
- eine abschließende zehnminütige Reflexionsphase/Auswertung

Nach dem gemeinsamen Einstieg beginnt die Stationsarbeit, für die die Lernenden in drei Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppeneinteilung kann durch Sie oder selbstständig erfolgen.

Alternativen zur Durchführung:

- **Szenario 1** (90 Minuten): Alle Lernenden bearbeiten alle drei Stationen. Nach ca. 20-25 Minuten sollten die Lernenden die Station wechseln. Haben alle Lernenden alle Stationen durchlaufen, erfolgt die gemeinsame Auswertung.
- **Szenario 2** (45 Minuten): Sie wählen eine Station aus, die alle Lernenden in Gruppenarbeit bearbeiten. Anschließend erfolgt eine gemeinsame Auswertung.
- **Szenario 3** (45 Minuten): Jede der drei Stationen wird von nur einer Gruppe bearbeitet. Anschließend sollte eine Ergebnispräsentation stattfinden.



Impuls zum Einstieg – ca. 5 Minuten

Die Lernenden bilden einen Kreis, schreiben eine positive Eigenschaft ihres rechten Nachbarn auf einen Klebezettel und heften ihm diese an. Die Zettel werden laut vorgelesen und die Lernenden beschreiben, wie sich ein positives „Posting“ anfühlt. Zeigen Sie den Lernenden nun Klebezettel mit negativen Aussagen, z.B. „Du bist hässlich“, „Du bist unfähig“ etc. Besprechen Sie gemeinschaftlich wie man sich fühlen würde, wenn man solch ein negatives „Posting“ bekäme – wütend oder verletzt z. B. Besprechen Sie gemeinsam: Ist es ein Unterschied, ob so etwas online geschrieben oder ins Gesicht gesagt wird?

Die Lernenden werden bereits zum Einstieg dazu angeregt, sich über die niedrigere Hemmschwelle im Internet Gedanken zu machen.

Auswertung zum Abschluss – ca. 10 Minuten

Szenario 1: Alle Lernenden haben alle drei Stationen bearbeitet.

Die einzelnen Stationen sollten kurz reflektiert werden. Pro Station hat jede Gruppe ca. eine Minute Zeit:

- Station „(Cyber)mobbing erkennen“: Die unterschiedlichen Ergebnisse aus Aufgabe 4 sollten am Ende der Unterrichtseinheit vorgestellt werden.
- Station „Gruppenverhalten bei (Cyber)mobbing“: Jede Gruppe sollte kurz zusammenfassen, wie das Rollenspiel und die anschließende Diskussion verlaufen sind.
- Station „Zivilcourage zeigen“: Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse aus Aufgabe 3 und vergleichen sie ggf. miteinander.

Abschließend werten die Lernenden die Unterrichtseinheit mithilfe der Blitzlichtmethode aus. Reihum äußert sich jede/r Lernende in ein bis zwei Sätzen zur Frage: Was kann ich vom Gelernten in meiner Ausbildung anwenden? Wiederholen sich die Antworten der Lernenden nur noch, können Sie eine neue Frage stellen – z. B. Was hat mir heute besonders Spaß gemacht?

Szenario 2: Alle Lernenden haben dieselbe Station bearbeitet.

Jede Gruppe sollte ihre Ergebnisse zu der Station präsentieren. Hierfür hat jede Gruppe 3 Minuten Zeit.

Zusätzlich zu der Anregung aus dem Lehrerhinweis der ausgewählten Station sollten die Lernenden bewerten, wie Ihnen die Station gefallen hat und ob sie etwas für sich und ihre Ausbildung daraus mitnehmen konnten. Das kann z. B. in einem Klassengespräch stattfinden.

- Welche Relevanz hat das Thema für meine berufliche Entwicklung?
- Was kann ich davon in meinem Betrieb anwenden?
- Welche Auswirkungen hat das Gelernte auf mein privates Verhalten im Netz?

Szenario 3: Jede Gruppe hat eine andere Station bearbeitet.

Die Auswertung kann in Form von Kurzvorträgen geschehen. Jede Gruppe präsentiert in max. 3 Minuten, was die Gruppe an ihrer Station erarbeitet hat.

Entscheiden Sie sich für diese Auswertung, ist es gut, wenn die Lernenden bereits vorab wissen, dass sie ihre Arbeit am Ende der Stunde kurz präsentieren sollen. Dann können sie sich bereits während der Gruppenarbeit Stichpunkte hierfür machen.

Nach jedem Vortrag bleibt ca. eine Minute für Rückfragen.